

BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz
7. März 2024, 11 Uhr, im Forum

KENGO KUMA ONOMATOPOEIA ARCHITECTURE

8. März – 1. September 2024

Die Ausstellung *Kengo Kuma. Onomatopoeia Architecture* präsentiert rund zwei Dutzend Modelle einiger der bedeutendsten Gebäude des japanischen Architekten. Im Mittelpunkt steht dabei der Dialog zwischen Mensch und Material und dem damit verbundenen Rückgriff des Architekten auf die Onomatopoesie, zu Deutsch „Lautmalerei“.

Im Japanischen besteht Onomatopoesie oft aus Doppelsilben, deren Verdoppelung wiederum die Sprache zum Klingen bringt. Für seine Projekte nutzt Kuma hauptsächlich Holz, Papier und Metall – traditionelles japanisches Material – und wendet sie auf seine eigene und zeitgenössische Weise an. Seine Gebäude haben oft eine unerwartete Leichtigkeit oder eine Art von Bewegung, die Kuma auf sein eigenes musikalisches Konzept zurückführt. Da er Beton so weit wie möglich vermeidet, scheinen seine Gebäude leicht auf dem Boden zu ruhen. Kuma bezeichnet sich selbst als "Materialist", im physikalischen Sinne des Wortes.

Kengo Kuma (*1954 in Yokohama) hat weltweit gebaut, seine Gebäude stehen in Japan, ganz Europa, in den Vereinigten Staaten, in China und Australien. Die Ausstellung ist eine Übernahme aus dem Palazzo Cavalli-Franchetti, die anlässlich der Architekturbiennale 2023 entwickelt worden ist.

Zur Medienkonferenz am Donnerstag, 7. März 2024, 11 Uhr laden wir Sie herzlich in das Forum der Bundeskunsthalle ein.

Die Ausstellung öffnet um 10 Uhr.

Ihre Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind:

- Eva Kraus, Intendantin der Bundeskunsthalle
- Kengo Kuma, Architekt
- Marco Imperadori, wissenschaftlicher Berater der Ausstellung
- Sven Bergmann, Pressesprecher der Bundeskunsthalle

Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: presse@bundeskunsthalle.de

Interviewwünsche und Drehanfragen richten Sie bitte per Email an presse@bundeskunsthalle.de oder auch telefonisch an Angelica Francke unter +49 228 9171-289.

Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter www.bundeskunsthalle.de/presse

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums
Ingo Mix

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE 380



Wir freuen uns auf Ihre Akkreditierung und Ihr Kommen!

Sven Bergmann
Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung
T +49 228 9171-205
bergmann@bundeskunsthalle.de

Kulturpartner



Bitte merken Sie sich vor:

„Bilder im Kopf, Körper im Raum“.
FRANZ ERHARD WALTHER
Medienkonferenz: Mittwoch, 20. März 2024, 11 Uhr